Colder than ice...

Sasu/Saku

Von Danisa

Kapitel 45: Das Kirschblütenfest -Dritter Tag- (Soba-Nudeln und dunkle Gassen)

Hm... Wenig Kommiss im letzten Kappi... ..

ACH NAJA!! Ich fands ja auch SCH*biiieeb*!!! Also! Macht nix! Wie gesagt es geht zurück zu Sasuke! Hab selbst erst bemerkt das ich ja nur noch aus seiner Sicht geschrieben habe (das letzte Kappi mal ausgelassen) Hm... Irgentwie kann ichs nicht mehr! Ich glaub ich schreib jetzt erst mal nur noch aus Sasukes!! JA! Das mach ich!! *nicknick*

Was Sakura nicht wissen konnte war, dass auch Sasuke sich langsam, dennoch aber unaufhörlich, sich wieder seinem Team näherte.

Doch noch hatte er keine Eile. Auch wenn es stimmte, dass er ganz ohne Zweifel den Weg zu seinem Team einschlug, so stimmte es jedoch auch das er gerade die Ruhe um sich herum genoss.

Auch wenn da immer wieder eine Stimme in seinem Kopf sagte, das er wieder zu Sakura zurück musste, so verstand diese Stimme aber auch das er diese Ruhe jetzt um sich brauchte.

Auch wenn er es nicht gerne zugab, aber dieses Fest hatte ihn seelisch ziemlich ausgelaugt. All die Fröhlichkeit, all die Farben, die Menschen... Er war es einfach nicht gewohnt. Es zehrte an seinen Nerven. Zwar hatte es ihn erstaunt, dass er es bis jetzt so lange ausgehalten hatte, und es erstaunte ihn immer noch, doch letztendlich war auch er an einem toten Punkt angelangt.

Er hatte leichte Kopfschmerzen. Auch wenn er sich gleichzeitig nicht sicher war, ob das wirklich am Fest lag.

Denn wenn er ehrlich war, hatten die Kopfschmerzen angefangen, gleich nachdem er den dritten, den letzten der Oto-nin, bewusstlos geschlagen hatte.

Es war alles genauso abgelaufen wie er es erwartet hatte. Extrem gut ausgebildet um sich unbemerkt und schnell zu bewegen, doch sehr schwach was körperliche

Fähigkeiten anbelangten.

Doch das war auch nicht der Grund.

Er war so voller Hass, so voller Wut gewesen... Doch dann war plötzlich niemand mehr da an dem er seine Wut hätte auslassen können. Also hatte er sie mit Mühe runterschlucken müssen.

Ja, die Ruhe die er hier nun fand, tat gut. Er musste sich erst wieder unter Kontrolle haben.

Dann konnte er auch zu Sakura zurück.

Es war nicht die Tatsache dass er seinen Blutdurst nicht beherrschen konnte, nein, das war es ganz sicher nicht. Es war nur die Tatsache dass er im Moment einfach zu unkonzentriert und zu aufgewühlt war.

Und in der Situation in der er gerade war würde das weder ihm noch Sakura helfen.

Auf dem Weg, den er nun vor etwa zehn Minuten eingeschlagen hatte, begegneten ihm kaum Menschen. Es war eine Straße fast am Ende der Stadt, und nur Leute die ähnlich wie er, sich etwas von dem Trubel erholen wollten, versammelten sich hier.

Orange-rote Laternen beleuchteten die sonst fast dunkle Straßen in deren Winkel sich nun kaum noch Sonne verirrte. Die hohen Wohnhäuser verhinderten es und auch so stand die Sonne nun zu niedrig um diese Straße noch beleuchten zu können, die fast ganz im Osten der Stadt lag.

Doch irgendwie gefiel ihm diese Atmosphäre. Die matte Dunkelheit der Straße und das vereinzelte helle Glimmen der roten Lampen... Irgendwie hatte dieser Ort etwas seltsam Beruhigendes an sich. Genau das was er jetzt brauchte...

Doch plötzlich fesselte ein leicht würziger Geruch seine Aufmerksamkeit und er sah auf, nur um einen kleinen Soba-Stand nur wenige Meter vor sich an der rechten Straßenseite zu sehen.

Ein leichtes Magenknurren machte ihn aufmerksam und er bemerkte erst jetzt, dass er eigentlich einen riesigen Hunger hatte.

Erst fragte er sich wie das eigentlich sein konnte, immerhin war es noch nicht einmal 19 Uhr. Aber dann erinnerte er sich an die ganzen Ereignisse die an diesem Tag passiert waren,...und auf einmal kam es ihm verständlich vor.

Erst die Krankheit von Sakura, dann das Gespräch mit Kakashi und jetzt letztendlich auch noch die Sache mit den drei Oto-nin... Wenn er so darüber nachdachte waren es alles Erlebnisse gewesen die ihm entweder gefühlsmäßig oder körperlich alles abverlangt hatten.

Nun, wenigstens das körperliche konnte er auf seinen Hunger zurückführen...

Jedenfalls hatte er noch nicht gehört, dass Gefühle auch hungrig machten.

Er seufzte leise, und doch ging er langsam auf den kleinen Stand zu. Es würde wohl nicht schaden wenn er sich eine kleine Schüssel Soba-Nudeln gönnte. Wer wusste schon wenn er das nächste Mal etwas Essen würde. Und auch wenn er ehrlich war, hatte er nun wirklich großen Appetit. Und Soba-Nudeln hatte er schon lange nicht mehr gegessen.

Also bestellte er eine Schüssel Soba-Nudeln bei einem älteren Herrn, die er auch schnell in die Hände gedrückt bekam da er der einzige Kunde war.

Und so setzte er sich auf eine der hohen, für so ein kleines schäbiges Lokal, erstaunlich blankgeputzten Stühle und begann langsam seine Soba-Nudeln zu Essen.

...

"Entschuldigen Sie. Einmal Soba-Nudeln bitte."

"Kommt sofort."

Damit verschwanden die Schritte des Barbesitzers auch schon erneut hinter dem Vorhang...

Und obwohl der Mann praktisch neben Sasuke stand, der nun aus einer Nebenstraße aufgetaucht war und jetzt ebenfalls Soba-Nudeln bestellt hatte, sah dieser nicht einmal von seiner Schüssel auf und aß ruhig und völlig geräuschlos weiter ohne den neuen Gast auch nur eines Blickes zu würdigen. (ganz schön langer Satz ^.^!)

So konnte er nicht sehen, wie eben dieser Mann, jetzt, nachdem er nun zugesehen hatte wie der Barbesitzer verschwunden war, ihm leicht den Kopf zuwandte und ihn betrachtete...

Und wie sich ein kleines Lächeln auf seine Lippen schlich als er das kühle Verhalten des Schwarzhaarigen bemerkte, der es mit sturer Gelassenheit vermied ihm überhaupt in die Augen zu sehen.

Doch schon lenkte der Barbesitzer ihn wieder ab und erforderte seine volle Aufmerksamkeit, da dieser nun mit seiner Portion Soba-Nudeln gerade in der Tür erschienen war. Und mit einer kleinen Verbeugung bedankte er sich dafür und nahm die Nudeln entgegen.

Eigentlich hatte er vorgehabt seine Nudeln unterwegs zu Essen, da er spät dran war, doch er hatte gerade dagegen entschieden... Wenn er so darüber nachdachte würde es seine Frau wahrscheinlich auch nicht rechtzeitig schaffen und so hatte er noch ein wenig Zeit...

"Darf ich mich setzen?"... Fragte er auch schon, wobei er leicht auf den Stuhl gleich neben dem Schwarzhaarigen deutete.

Der Schwarzhaarige aber antwortete nicht. Er schluckte nur seinen Bissen hinunter,

und sah auf. Weder langsam noch schnell, einfach nur ruhig, wie der Mann bemerkte. Und wieder trat ein kaum merkbares Lächeln auf sein Gesicht.

Es war Jahre her seit er so ein Verhalten das letzte Mal gesehen hatte...

"Ja, natürlich." Antwortete der Schwarzhaarige dann aber doch, tonlos. Ebenfalls wieder, weder schnell noch langsam.

Für einen Moment sah er den Jungen vor sich leicht jetzt erstaunt an, was dieser wieder nicht mehr sehen konnte, da er sich wieder seiner Soba-Schüssel zugewandt hatte. Doch nichts desto trotz hatte der Fremde keine Antwort erwartet.

Das war ungewöhnlich...

Doch dann lächelte er wieder leicht und setzte sich langsam und ohne eine weitere Erwiderung auf den Stuhl rechts neben den Schwarzhaarigen, nahm seine Stäbchen in die Hand und begann genauso wie der Junge neben ihm, nun still zu Essen...

Doch das Schweigen zwischen den beiden dauerte nicht lange.

Eine Minute war vergangen, in denen die beiden nun still neben einander gesessen und ihre Nudeln gegessen hatten. Doch schließlich, als die Schüssel des Fremden nun schon zu einem Viertel leer war, sah dieser wieder auf und warf dem Schwarzhaarigen wieder einen Blick zu - Ganz offensichtlich, ohne jegliche Anstrengung es zu verstecken, doch wie erwartet reagierte der Schwarzhaarige wieder nicht und aß weiter, auch wenn er sich sicher war das der Junge seinen Blick spüren konnte.

Wieder ein kleines Lächeln auf den Lippen des Fremden. Doch diesmal wandte auch er wieder den Kopf nach vorn, aß erst noch einen Bissen, bevor er schließlich anfang zu sprechen. Seine tiefe Stimme unterbrach fast angenehm die Dunkelheit der Stille.

"Du bist das erste Mal hier,...hab ich Recht?"

Da Sasuke erwartet hatte, dass er das Schweigen bald brechen würde, war er nicht sonderlich überrascht über die plötzliche Frage, und antwortete deswegen auch entsprechen ruhig und tonlos: "Ja." Ganz ohne von seiner Schüssel aufzugucken.

Wieder spürte er den Blick des Mannes auf sich, er konnte ihn fast auf seiner Haut prickeln fühlen. Doch diesmal schwang er schneller wieder von ihm ab als alle vorherigen zuvor. Und zu seinem Erstaunen hörte er, wie der Fremde jetzt leise lachte.

"Diese Antwort habe ich erwartet." Sagte er dann schließlich und noch immer hörte er die leise Belustigung aus seiner Stimme heraus. Doch noch bevor er auch nur aufsehen konnte, geschweige denn noch bevor er fragen konnte was denn so witzig an seiner Antwort gewesen war, nahm ihm der Fremde mit seinen nächsten Worten erst einmal allen Wind aus den Segeln, indem er sagte:

"Du bist genau so wie ich es mir vorgestellt hatte. ... Sasuke Uchiha." ...

I'm sorry! Is nur so kurz! Hm. Muss aber sein das nächste wird dafür gaaaaaaanz lang!!
Und das mein ich ernst! Gespannt wer der "mysteriöööse" Fremde ist? Findet es raus!
Das nächste Kappi heißt: Ein Mann namens Sudama...
lol Kassi-chan weiss wer das ist! *zwinker* ABER NICHT VERRATEN!!
So und jetzt... BITTE SCHREIBT KOMMIS!!!! *FLEH!*